

Formel 1 04. - 07.07.2013 Vettels erster Heimsieg?

In diesem Sommer bricht in der Eifel wieder die „Vettelmania“ aus, wenn die Formel 1 ihr neuntes Rennen der aktuellen Saison am Nürburgring austrägt. Der dreifache Weltmeister Sebastian Vettel (Red Bull Racing) kann sich auch in diesem Jahr wieder realistische Hoffnungen auf einen erneuten Titelgewinn machen, da er bereits vor der Saisonmitte in den Punkterängen deutlich führt - gefolgt von Fernando Alonso (Ferrari), Kimi Räikkönen (Lotus) und Lewis Hamilton (Mercedes).

Obwohl Vettel in seiner recht jungen Karriere eine mehr als beeindruckende Statistik vorweisen kann, fehlt ihm doch immer noch der Sieg

eines Deutschland-Grand Prix. Insofern dürften die Erwartungen bei dem 26jährigen Heppenheimers entsprechend hoch sein, wenn am Rennsonntag die 22 hochgezüchteten F1-Wagen ihre je 750 PS starken Motoren anwerfen. Aber auch abseits des Hauptrennens wird es keine ruhige Minute geben: Porsche-Cup und diverse Nachwuchs-Rennserien wie z.B. die GP2-Serie geben sich auf der Strecke die Klinke in die Hand und abseits des Kurses erwartet die Zuschauer ein großer Merchandising- und Ausstellungsbereich. Inhaber eines Wochenend-Tickets können bereits am Donnerstag am Pit-Walk teilnehmen.



Zum vierten Mal in Folge auf Titeljagd: Sebastian Vettel

Getty Images/Red Bull Content Pool

Info: Wochenendtickets gibt es ab 99,- EUR, Sitzplatztickets starten ab 179,- EUR und überdachte Sitzplätze kosten für alle 3 Tage ab 329,- EUR. Zudem wird es wieder eine Sebastian-Vettel-Fan-Tribüne geben: Für 189,- EUR erhält man

neben einem 3-Tage-Ticket ein umfangreiches Fan-Paket inkl. original Autogramm sowie der Möglichkeit, einen Besuch in der Red-Bull-Box zu gewinnen.

Sonntagstickets, Zeitplan u. weitere Infos: www.nuerburgring.de *fn.*

Truck Grand Prix 12. - 14.07.2013 Die größte PS-Show der Welt

Das brummt: 40.000 PS wälzen sich durch die erste Kurve.



„Wir werden eine Party organisieren, die die Querelen um den Verkauf der schönsten Rennstrecke der Welt für vier Tage vergessen machen werden“, verspricht Dieter Enders, Vorsitzender des ADAC Mittelrhein. Und der „Truck GP“ wird wie gewohnt eine so grandiose PS-Party, dass das Vorhaben

auch gelingen dürfte. Das größte Spektakel ist dabei natürlich die Truckrace-Europameisterschaft: Die 40 renntauglich gemachten Nutzfahrzeuge bringend insgesamt 40.000 PS auf den Asphalt. Aber auch über der Strecke wird etwas los sein, denn es wird erstmals nach acht Jahren wieder eine

kleine Flugshow geben. In ihrem Rahmenprogramm hat die große Brummi-Sause natürlich noch vieles mehr am Start: spannende Rennen der Gastserien, atemberaubende Stunteinlagen und große Stars auf der Open-Air-Bühne. Als musikalisches Highlight konnte neben jeder Menge Country-Musik (z.B. Tom Astor, Truck-Stop) die deutsche Popgröße Nena verpflichtet werden.

In den Rennpausen sorgen verschiedene Fahrzeugkorsos mit phantasievoll lackierten Aufliegern,

US-Trucks und Oldtimern für Unterhaltung.

Die Tickets bieten natürlich auch einen Zugang zum Fahrerlager, wo man sich die verschiedenen Fahrzeuge mal aus der Nähe betrachten und den Mechanikern beim Schrauben und Werkeln zuschauen kann. Zudem erwarten den geneigten Besucher auch spaßige Aktivitäten wie z.B. Bullenreiten oder Squaredance.

Info: Wochenendtickets ab 42,- EUR (inkl. Konzerte.) Mehr unter www.truck-grand-prix.de *fn.*



3x 2 Wochenendtickets für den Truck Grand Prix am Nürburgring

Teilnahme per E-Mail an verlosung@em-verlag.de oder per Postkarte an: EM Verlag, Weiherbenden 2, 53925 Kall
Stichwort: TRUCK GP • Einsendeschluss: **05.07.2013**
Der Rechtsweg hat Totalschaden.

DTM 16. - 18.08.2013 Dreikampf der Premium-Marken

Umklappbare Heckflügel, zwei wählbare Reifensorten, 25 Punkte für den Sieger ... den Formel-1-Zuschauern kommen diese Dinge alle bekannt vor und sie gelten genauso für die „Deutsche Tourenwagen Masters“. Man gibt sich also einsteigerfreundlich, vor allem gegenüber dem großen F1-Publikum. Indem man Regeln aus der „Königsklasse“ übernimmt, schafft man einen leichten Einstieg für neue Anhänger der Serie. Aber auch ansonsten legt die DTM viel Wert auf Fanfreundlichkeit: Zivile Preise bei Eintritt und Merchandising, Zugang zum Fahrerlager und Fahrer, die sich auch nicht

scheuen, mal vor die Fans zu treten. Mit den drei Herstellern Mercedes, Audi und seit 2012 auch BMW sowie mit einigen prominenten Namen steht die DTM für die perfekte Mischung zwischen „Hochglanzsport“ und Fan-Nähe. Zu den bekanntesten Namen im Feld gehört sicher Ex-F1-Fahrer Timo Glock, aber als Eifeler sollte man eher ein Auge auf Christian Vietoris im Wagen mit der Nummer 9 werfen: Der 24jährige aus Gönnersdorf bei Hillesheim ist derzeit einer der vielversprechendsten Mercedes-Piloten in der DTM.



Spannender Dreikampf: Mercedes gegen Audi gegen BMW

Die Rahmenrennen können sich ebenfalls sehen lassen: Der Porsche Carrera-Cup, einer der beliebtesten hiesigen Markenpokale, gehört schon lange ins Standardprogramm der DTM. In den unter-

haltsamen Formel-3-Rennen erlebt man die Fahrerstars von morgen.

Info: Tickets ab 10,- EUR, Wochenendtickets ab 26,- EUR, Fahrerlagerzugang (für Sa. & So.) 25,- EUR, mehr unter www.dtm.com *fn.*

ADAC GT Masters 02. - 04.08.2013 Rennsport in Reinkultur

Es steht außer Frage, wer der Star dieser Veranstaltung ist: der Motorsport selbst! Die 2007 eingeführte Veranstaltungsreihe, die bis 2012 noch „ADAC Masters Weekend“ hieß, begeistert die Rennsport-Puristen durch actionreiche Rennen in einem ausgeglichenen Teilnehmerfeld. Das Hauptrennen, das in zwei einstündigen Läufen über das Wochenende ausgetragen wird, ist das ADAC GT Masters: Hier treten – wie im Breitensport üblich – Profis gegen „Gentleman-Fahrer“ an, wobei den Nordschleifenfans durch die Langstreckenserie und das 24h-Rennen einige Namen der Teilnehmer bekannt vorkommen dürften. Hier tummeln sich die Größen des Tourenwagen-Sports wie z.B. René Rast und Markus Winkelhock. Deren „Arbeitsgeräte“ sind bis zu 600 PS starke Supersportwagen der Marken Ferrari, Aston Martin, McLaren, Audi, Porsche, Ford, Mercedes, Nissan, Corvette und Lamborghini – Namen, die jeden PS-Fan in Wallung bringen. Die Rennen sind durchweg spannend und ereignisreich, da man mit einem clever ausbalancierten Reglement dafür

sorgt, dass zwischen den unterschiedlichen Fabrikaten weitestgehend Chancengleichheit herrscht. Das Siegerteam soll nämlich durch die fahrerische Qualität der beiden Piloten, die pro Wagen eingesetzt werden, entschieden werden, und nicht über schachartige Strategie-spiele oder Missgeschicke beim Boxenstopp. Denn nicht nur der Zeitraum für den Pflichtstopp mit Fahrerwechsel ist vorgegeben – es gibt sogar eine Mindestdauer für den Boxenservice, damit sich das Rennen auf der Strecke entscheidet. Zum festen Rahmenprogramm dieser Serie gehören die ADAC Formel Masters, der ATS Formel-3-Cup, die Deutsche Tourenwagenchallenge des DMSB „ADAC Procar“ und seit der Saison 2012 auch die MINI Trophy. Damit bietet sich den Zuschauern ein rundes Paket aus Spitzen-, Nachwuchs- und Breitensport sowie aus Touren- bzw. Traumsportwagen und Formel-Boliden.



In der ADAC GT Masters treten zehn verschiedene Marken an.



Die Formel 3 - Sprungbrett in die großen Serien

Info: Tagestickets 5,- (Fr.) und 20,- EUR (Sa./So.), Wochenendticket 30,- EUR, Zusatzticket Gridwalk 10,- EUR; mehr unter www.nuerburgring.de und www.adac-gt-masters.de fn.

Fotos: fn.



3x 2 Wochenendtickets für die ADAC GT Masters

Teilnahme per E-Mail an verlosung@em-verlag.de oder per Postkarte an: EM Verlag, Weiherbenden 2, 53925 Kall
Stichwort: ADAC GT • Einsendeschluss: 22.07.2013
Der Rechtsweg ist vorzeitig ausgefallen.

Oldtimer GP 09. - 11.08.2013 BMW und Porsche feiern Jubiläen

Liebhaber historischer Straßen- und Rennfahrzeuge können sich mehr kaum wünschen. Der Oldtimer Grand Prix ist alljährlich die größte Klassiker-Veranstaltung am „Ring“, und verwandelt die Eifelstrecke regelmäßig in eine wahre Oldie-Kultstätte.

Dabei werden sowohl die Grand Prix-Strecke als auch die Nord-schleife befahren und beide Fahrerlager – auch das historische – verwandeln sich wieder in eine Flaniermeile mit hunderten von Fahrzeugen von Rennteilnehmern und Markenclubs. Zu den Highlights des Programms gehören die „FIA Historic Formula One Championship“, das DTM-Revival sowie das Revival der Deutschen Rennsport-Meisterschaft – dem Vorfahren der DTM. Noch mehr Nostalgie bringen dann die diversen Rennserien für Formel- und Tourenwagen der 50er und 60er Jahre mit sich und besonders kultig wird es, wenn die knatternden Rennwagen aus der Kategorie „Vor 1940“ die Strecke entern. Außerhalb der Rennen kann man die Vorkriegsboliden dann im historischen Fahrerlager bewundern.

Im Hause Porsche feiert man den 50. Geburtstag des Modells 911

und man wird die runde Zahl mit einem großen 911-Korso auf der GP-Strecke feiern. Zudem möchte Porsche an Stefan Bellofs mittlerweile 30 Jahre zurückliegende Rekordfahrt mit einem Porsche 956 auf der Nordschleife erinnern: Das deutsche Riesentalent setzte 1983 einen bislang ungebrochenen Rekord, indem er die Grüne Hölle mit einem Schnitt von über 200 km/h umrundete. Gleich drei Jubiläen hat BMW zu feiern: Mit dem BMW-Sonderlauf begeht man den 35. Geburtstag des legendären M1 sowie den 40. des BMW 3.0 CSL. Zudem jährt sich zum 30. Mal der Sieg der Formel-1-Weltmeisterschaft durch den Brasilianer Nelson Piquet mit dem Brabham BT52 Turbo – befeuert durch einen BMW-Motor. Dazu hat die Münchener Marke das Originalfahrzeug von 1983 komplett restauriert und wird den 1.100 PS starken Boliden mit Ex-F1-Pilot Marc Surer am Steuer auf die Strecke schicken. Dazu gesellt sich der BMW V12 LMR, das 1999er Siegerauto der 24 Stunden von Le Mans. Zwischen den Rennen werden immer wieder Präsentationsfahrten



Die F1-Boliden der 70er und 80er gehören zu den beliebtesten Teilnehmern des „OGP“



Hunderte von Fahrzeugen gibt es im Fahrerlager zu bestaunen.

und Korsos stattfinden – der Zeitplan hat kaum nennenswerte Pausen. Alles in allem: Für Oldtimer-Fans ist der „OGP“ einfach ein Pflichttermin. **Infos:** Tagestickets ab 18,- EUR, Wochenendticket 58,- EUR, mehr unter www.avd.de/ogpracing fn.

Fotos: fn.



3x 2 Wochenendtickets für den AVD Oldtimer Grand Prix

Teilnahme per E-Mail an verlosung@em-verlag.de oder per Postkarte an: EM Verlag, Weiherbenden 2, 53925 Kall
Stichwort: OLDTIMER • Einsendeschluss: 22.07.2013
Dem Rechtsweg ist der Motor geplatzt.